

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT GEMEINDE WALLHAUSEN



mit den Ortsteilen

- Asbach
- Hengstfeld
- Limbach
- Michelbach/Lücke
- Roßbürg
- Schainbach
- Schönbronn
- Wallhausen

44. JAHRGANG

FREITAG, 15. MAI 2026

NUMMER 20



startet in die
Badesaison 2026



Naturerlebnisbad Wallhausen • SCHWIMMEN • ERFRISCHEN • ERHOLEN

**Am Mittwoch, dem 20.5.2026 um 16.00 Uhr
öffnet das Naturerlebnisbad in Wallhausen.**

Der Verkauf von Einzelkarten, Zehnerkarten, Jahreskarten und Familienkarten erfolgt ausschließlich am Kassensystem.

Zu beachten ist, dass die Jahreskarte/Familienkarte binnen 1 Woche nach Erwerb personalisiert werden muss. Die Personalisierung erfolgt im Rathaus, Bürgerbüro, bei Frau Rimer.

Wir bedanken uns bereits jetzt bei der DLRG Wallhausen für den Aufsichtsdienst und den neuen Pächtern Alma und Alen Šabanovic für den Betrieb des Kiosks und der Gaststätte.

An dieser Stelle sei allen Beteiligten zur Vorbereitung und Durchführung der Saison 2026 im Voraus vielen Dank gesagt.

Nutzen Sie die Gelegenheit und gönnen Sie sich einige gemütliche Stunden. Ob Sie es sich „nur“ auf der Liegewiese gemütlich machen oder in geselliger Runde am Kiosk bzw. im Restaurant „Schlemmerzeit“ zusammensetzen – ein Besuch lohnt sich immer. Wir hoffen auf gutes Wetter und wünschen allen Besucherinnen und Besuchern bereits jetzt erholsame Stunden.

**Das Bad hat
wie folgt geöffnet:**

20. Mai - 19. Juni 2026

Montag – Freitag
13.00 – 19.00 Uhr
Wochenende/Feiertag
10.00 – 19.00 Uhr

**Ab 20. Juni – bis Ende
Saison 2026:**

Montag – Freitag
13.00 – 20.00 Uhr
Wochenende/Feiertag
10.00 – 20.00 Uhr

**Frühschwimmen
(bei jedem Wetter):**
immer mittwochs
6.00 – 10.00 Uhr

**Schlechtwetterschwimmen
(widriges Wetter):**
Montag – Freitag
17.30 – 19.00 Uhr
Wochenende/Feiertag
16.00 – 18.00 Uhr

Zudem finden Sie die die tagessaktuellen Öffnungszeiten auf unserer Gemeindehomepage.



Die Badetarife für das Naturerlebnisbad
finden Sie auf Seite 2



Badetarife für das Naturerlebnisbad

Tageskarten (Einzelkarten)

Erwachsene (ab 18 Jahre)	4,00 Euro
Erwachsene (ab 18 Jahre) ermäßigt: Schüler, Studenten, Ableistende eines Freiwilligen Sozialen Jahres oder des Bundesfreiwilligendienstes, Auszubildende sowie Schwerbehinderte und deren Begleitperson nach Vorlage eines Schüler-, Studenten- oder Schwerbehindertenausweises	3,00 Euro
Kinder und Jugendliche (6 bis 17 Jahre)	2,00 Euro
Kinder bis 6 Jahre	frei

Zehnerkarten

Erwachsene (ab 18 Jahre)	36,00 Euro
Erwachsene (ab 18 Jahre) ermäßigt: Schüler, Studenten, Ableistende eines Freiwilligen Sozialen Jahres oder des Bundesfreiwilligendienstes, Auszubildende, Schwerbehinderte und deren Begleitperson nach Vorlage eines Schüler-, Studenten-, Schwerbehindertenausweises	27,00 Euro
Kinder und Jugendliche (6 bis 17 Jahre)	18,00 Euro

Jahreskarten

Erwachsene (ab 18 Jahre)	60,00 Euro
Erwachsene (ab 18 Jahre) ermäßigt: Schüler, Studenten, Ableistende eines Freiwilligen Sozialen Jahres oder des Bundesfreiwilligendienstes, Auszubildende, Schwerbehinderte und deren Begleitperson nach Vorlage eines Schüler-, Studenten-, Schwerbehindertenausweises, sowie mit der Wallhäuser Kulturkarte	45,00 Euro
Kinder und Jugendliche (6 bis 17 Jahre)	30,00 Euro

Familienkarten

Inbegriffen sind die Eltern, Kinder bis 17 Jahre und Kinder, die Schüler, Studenten, Ableistende eines Freiwilligen Sozialen Jahres oder des Bundesfreiwilligendienstes oder schwerbehindert sind. Als Nachweis ist ein Schüler-, Studenten- oder Schwerbehindertenausweis vorzulegen mit der Wallhäuser Kulturkarte oder Landesfamilienpass	110,00 Euro
	100,00 Euro

Abendkarten und Fröhschwimmen

Erwachsene (ab 18.00 Uhr bzw. beim Fröhschwimmen bis 10.00 Uhr)	2,50 Euro
Kinder und Jugendliche (ab 18.00 Uhr bzw. beim Fröhschwimmen bis 10.00 Uhr)	1,50 Euro
Erwachsene (ab 18 Jahre) ermäßigt	2,00 Euro

Förderverein Synagoge Michelbach

„Museum für alle“ lautet das diesjährige Motto des **Internationalen Museumstages 2026**. Aus diesem Anlass öffnet auch die ehemalige Synagoge in Michelbach/Lücke am **Sonntag, den 17. Mai 2026, von 14.00 – 16.00 Uhr** ihre Türen und lädt interessierte Gäste bei freiem Eintritt zu einem Besuch ein.

Um **17.00 Uhr** liest die studierte Schauspielerin **Leslie Roehm** aus dem Buch mit dem Titel: „**Ich habe Wut und Hass besiegt**“ von **Rachel Hanan**. Rachel Hanan hat als Teenager vier Konzentrationslager und einen Todesmarsch überlebt und erzählt jetzt mit 97 Jahren zum ersten Mal ihre Geschichte und wie sie einen Weg gefunden hat, ihr Leben nicht von Wut und Hass bestimmen zu lassen.

Musikalisch wird die Lesung vom renommierten Musiker **Jochen Narziß-Sing** begleitet.

Es steht ein Büchertisch bereit, der Eintritt zu der Lesung beträgt 10 €.

MICHELBACH
GEDENKSTÄTTE EHEMALIGE SYNAGOGE

BUCHLESUNG

Ich habe Wut und Hass besiegt
Was mich Auschwitz über den Wert der Liebe gelehrt hat

Lesung aus dem Buch von
Rachel Hanan
mit Schauspielerin Leslie Roehm

Rachel Hanan überlebte als Teenager vier Konzentrationslager und in den letzten Kriegstagen einen Todesmarsch. Mit 97 Jahren erzählt sie erstmals ihre Geschichte – und von der Kraft der Liebe, die stärker ist als Hass.

Leslie Roehm
Jochen Narziß-Sing

Sonntag, 17. Mai 2026 | 17:00 Uhr
Gedenkstätte ehemalige Synagoge Michelbach/Lücke
Juliengasse 2 | 74599 Wallhausen-Michelbach/Lücke

Eintritt: 10 €
Musikalische Begleitung: Jochen Narziß-Sing
Im Rahmen des Internationalen Museumstages
Büchertisch vor Ort

Eine der ältesten noch erhaltenen Synagogen in Würzburg.

Impressum:

Herausgeber: Bürgermeisteramt Wallhausen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Andreas Frickinger, Telefon 0 79 55/9 38 10

Für den Inhalt der Anzeigen ist der jeweilige Inserent verantwortlich. Bei Wahlwerbung ist die jeweilige Partei oder Wählervereinigung für den Inhalt verantwortlich.

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH

Postfach 11 03, 74568 Blaufelden

Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 0 79 53/98 01-90

Redaktionsschluss: jeweils Mittwoch 8.00 Uhr

Herzliche Einladung

ZUM FRAUENFRÜHSTÜCK

MITTWOCH, 20. MAI
09.00-11.00 UHR

EV. GEMEINDEHAUS WALLHAUSEN

LECKERES ESSEN • AUSTAUSCH • SINGEN • SPANNENDE REFERENT*INNEN


ZU GAST: RAINER WALCH
BERICHT SEINER PILGERREISE

KOSTEN: 5 €

ANMELDUNG BEI:
ILSE BEUSCHLEIN: 2974 ODER
INGRID GELDNER: 3219



VERANSTALTER: EV. KIRCHENGEMEINDEN WALLHAUSEN-SCHAINBACH & HENGSTFELD-MICHELBACH/LÜCKE

 **Gemeinde
Wallhausen**

Die Gemeinde 74599 Wallhausen sucht Verstärkung!

Kassenverwalter (m/w/d)
in Teilzeit (ab 40 %) oder Vollzeit (100 %)
unbefristet | TVÖD EG 8

Ihre Aufgaben:

- Kassenverwaltung, Zahlungsverkehr, Buchungen
- Forderungs- und Steuerwesen
- Zusammenarbeit mit der Amtsleitung

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung im Verwaltungs-, Banken- oder kaufmännischen Bereich; Quereinsteiger/innen und Berufsanfänger/innen sind herzlich willkommen!
- sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit sowie Zuverlässigkeit

Wir bieten:

- eine unbefristete Anstellung im öffentlichen Dienst
- flexible Arbeitszeiten in Voll- oder Teilzeit
- Jahressonderzahlung und leistungsorientierte Prämien
- betriebliche Altersvorsorge
- Angebote wie JobRad und Gesundheitsförderung
- eine strukturierte und umfassende Einarbeitung

Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis **29.05.2026** per E-Mail: jobs@gemeinde-wallhausen.de.

Fragen zur Stelle? Frau Melanie Schmieg (Amtsleitung Finanzen) hilft Ihnen gerne weiter: Tel. 07955/9381-14, E-Mail: melanie.schmieg@gemeinde-wallhausen.de.

Das Umweltmobil kommt nach Wallhausen

Das Umweltmobil startet seine diesjährige Tour durch den Landkreis Schwäbisch Hall.

Auch in Wallhausen macht das Umweltmobil Halt:

Datum	Zeit	Ort	Haltestelle
Mittwoch, 20.5.2026	14.15 – 15.45 Uhr	Wallhausen	Am Skaterplatz, i. d. Straße „Am Freibad“

Alle Haltestellen und Termine sind jederzeit online unter Problemstoffsammelstelle: Landkreis Schwäbisch Hall oder in der Abfall-App abrufbar.

Hinweis:

Um die Termineinsicht zu nutzen, öffnen Sie bitte die Einstellungen der Abfall-App, wählen Sie „Abfallarten auswählen“ und aktivieren Sie anschließend „Umweltmobil“.

Welche Stoffe werden angenommen?

Beim Umweltmobil können unter anderem folgende Problemstoffe aus Haushalten abgegeben werden:

- Farben, Lacke, Kleber und Lösungsmittel
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel (nicht aus der Landwirtschaft)
- Holzschutzmittel, Säuren und Laugen
- Verdünnungen und Reinigungsmittel
- Foto- und Laborchemikalien
- Ölverunreinigte Betriebsmittel (z. B. Lappen, leere Ölbehälter, Aufsaugmaterial)
- Spraydosen
- Quecksilberhaltige Gegenstände (z. B. Thermometer, Messgeräte, Schalter)

Die maximale Anlieferungsmenge beträgt **100 Liter pro Anlieferer**.

Die Annahme ist **kostenfrei**.

Wichtiger Hinweis zu Dispersionsfarben

Eingetrocknete Dispersionsfarbe kann über die Restmülltonne entsorgt werden. Der restentleerte Farbeimer gehört in den Gelben Sack.

Flüssige Dispersionsfarbe wird weiterhin beim Umweltmobil oder bei der stationären Problemstoffsammelstelle Hasenbühl in Hessental angenommen.

Nicht angenommen werden:

- Motorenöle und Altöl
- Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen
- Altspisefett
- Medikamente
- Auto- und Trockenbatterien

Wer keinen der Termine wahrnehmen kann, hat ganzjährig die Möglichkeit, Problemstoffe beim Entsorgungszentrum Hasenbühl in Schwäbisch Hall-Hessental abzugeben. Die Problemstoffsammelstelle ist dort **mittwochs von 13.00 – 18.00 Uhr** geöffnet. Die Annahme erfolgt ausschließlich durch speziell geschultes Fachpersonal.

Weitere Informationen

Fragen zu Problemstoffen und zur fachgerechten Entsorgung beantwortet im Landratsamt
Melissa Bellin, Tel. 0791/755-7321.

VERABSCHIEDUNG von Jürgen Conrad in den Ruhestand



Nach über drei Jahrzehnten im Dienst der Gemeinde wurde Herr Jürgen Conrad, Gemeindeamtsinspektor, im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Rathaus in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Herr Conrad trat am 10. Juli 1991 in den Dienst der Gemeinde ein und war seither bis zu seinem Ausscheiden im Mai in vielfältigen und verantwortungsvollen Aufgabenbereichen tätig. Dazu zählten unter anderem das Standesamt, das Einwohnermeldeamt, die Organisation und Durchführung sämtlicher Wahlen sowie die Mitgestaltung des kulturellen Lebens durch die Begleitung und Umsetzung verschiedenster Veranstaltungen.

Mit seiner hohen Fachkompetenz, seiner humorvollen und zugleich stets freundlichen Art sowie seinem offenen und zugewandten Umgang mit Bürgerinnen, Bürgern und Kolleginnen und Kollegen war Herr Conrad über viele Jahre hinweg ein äußerst geschätzter Ansprechpartner und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung.

Bürgermeister Andreas Frickinger dankte Herrn Conrad für seinen langjährigen engagierten Einsatz zum Wohle der Gemeinde und wünschte ihm für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit und viele schöne Stunden im Ruhestand. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Herr Frickinger überreichten Herrn Conrad ein Abschiedsgeschenk und bedankten sich herzlich für die langjährige gute Zusammenarbeit.

VERABSCHIEDUNG von Hausmeister Viktor Bejz in den Ruhestand

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Rathaus wurde unser langjähriger Hausmeister Herr Viktor Bejz in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Seit 01.12.2012 war er bei der Gemeinde tätig und kümmerte sich stets zuverlässig und mit großem Engagement um seine vielfältigen Aufgaben.

Ob bei der Betreuung der gemeindlichen Einrichtungen, bei technischen Anliegen oder im täglichen Ablauf – auf Herrn Bejz war jederzeit Verlass. Mit seiner gewissenhaften Arbeitsweise, seiner Hilfsbereitschaft und seinem Engagement war er ein geschätzter Ansprechpartner für Kolleginnen und Kollegen sowie für viele Bürgerinnen und Bürger. Dabei war er auch immer wieder für einen Spaß zu haben und sorgte mit seiner humorvollen Art für manche auflockernde Situation im Arbeitsalltag.

Im kleinen Kreis dankten die Mitarbeitenden der Gemeinde gemeinsam mit Bürgermeister Andreas Frickinger Herrn Bejz für seine langjährige und zuverlässige Arbeit. Als Zeichen der Anerkennung wurde ihm ein Geschenk der Mitarbeiterschaft und der Gemeinde überreicht. Bürgermeister Andreas Frickinger sprach Herrn Bejz seinen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit aus und wünschte ihm für den neuen Lebensabschnitt vor allem Gesundheit, Freude und viele schöne Momente.



WINGS FOR LIFE RUN

ein voller Erfolg

Der Wings for Life World Run ist ein weltweiter Spendenlauf zugunsten der Rückenmarksforschung. Das Besondere dabei: Sämtliche Startgelder und Spenden fließen direkt in Projekte, die helfen sollen, Querschnittslähmung heilbar zu machen. Weltweit laufen, gehen oder rollen Menschen gleichzeitig für den guten Zweck. Anders als bei klassischen Läufen gibt es keine feste Ziellinie. Stattdessen startet 30 Minuten nach dem Beginn ein sogenanntes „Catcher Car“, das die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach und nach einholt. Sobald man vom Catcher Car überholt wird, ist der Lauf beendet. Dieses Jahr liefen weltweit knapp 350.000 Menschen mit und erzielten eine Rekordsumme von 9,2 Millionen Euro für die Rückenmarksforschung. Mehr Infos gibt es unter <https://www.wingsforlifeworldrun.com/de>.

Das TEAM SCHEU nahm bereits zum sechsten Mal teil. Insgesamt gingen in Michelbach/Lücke rund 180 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Start und legten gemeinsam

eine Strecke von über 1.500 Kilometern zurück. Dabei kam eine beeindruckende Spendensumme von über 10.000 Euro zusammen.

Ein besonderes Highlight war die Teilnahme von insgesamt acht Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrern, die gemeinsam mit allen anderen Sportlerinnen und Sportlern ein starkes Zeichen für Inklusion und Zusammenhalt setzten.

Auch sportlich gab es beeindruckende Leistungen zu feiern.

Bei den Männern erzielte Daniel König starke 35,19 Kilometer.

Bei den Frauen lief Simone Schmidt tolle 20,78 Kilometer, ehe sie vom Catcher Car eingeholt wurde.

Bei den Rollstuhlfahrern erreichten Markus Scheu 14,45 Kilometer und Daniela Lutz 4,31 Kilometer.

Eine besondere Aktion waren außerdem 100 Lauftrikots, die an die ersten 100 Anmeldungen verteilt wurden. Möglich gemacht

wurde dies durch mehrere Sponsoren, die sich sowohl an den Kosten der Trikots beteiligten als auch für den guten Zweck spendeten.

Nach Abschluss des Laufs konnten sich die Läuferinnen und Läufer mit gespendetem Grillgut, Obst und Getränken sowie selbst gebackenen Schmankerln stärken.

Es war eine außerordentlich gelungene Veranstaltung, was sich an den vielen glücklichen Gesichtern deutlich erkennen ließ.

Der Wings for Life Run zeigte einmal mehr, wie Sport Menschen verbinden kann und wie groß die Bereitschaft ist, gemeinsam für den guten Zweck aktiv zu werden.



SENIORENAUSFAHRT DER GEMEINDE WALLHAUSEN – Gemeinsam unterwegs nach Aalen

Liebe Seniorinnen und Senioren,

die Gemeinde lädt alle Seniorinnen und Senioren herzlich zur diesjährigen Seniorenausfahrt
am **Mittwoch, den 10. Juni 2026**, ein.

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen und geselligen Tag in Aalen.

Gemeinsam starten wir mit dem Bus – wie gewohnt werden alle Teilorte angefahren:

- Schainbach: 12.00 Uhr
- Limbach: 12.03 Uhr
- Roßbürg: 12.05 Uhr
- Michelbach/Lücke an der Kirche: 12.10 Uhr
- Schönbronn: 12.15 Uhr
- Asbach: 12.20 Uhr
- Hengstfeld, Bushaltestelle Mittelgasse: 12.25 Uhr
- Wallhausen Bushaltestelle Rathaus: 12.30 Uhr

Das abwechslungsreiche Programm führt in diesem Jahr in die nahe gelegene Stadt Aalen. Dort erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zunächst ein besonderes Highlight: der Besuch des „Tiefen Stollens“ mit einer interessanten und fachkundigen Führung durch das Besucherbergwerk.

Im Anschluss ist eine gemütliche Kaffee- und Kuchenpause vorgesehen, bei der ausreichend Zeit zum Austausch und Verweilen bleibt.



Gestärkt geht es danach weiter mit einer seniorenrechtlichen Stadtführung durch Aalen, bei der Wissenswertes und Historisches anschaulich vermittelt wird.

Zum Abschluss lassen wir den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen in geselliger Runde ausklingen (die Gaststätte wird noch bekannt gegeben).

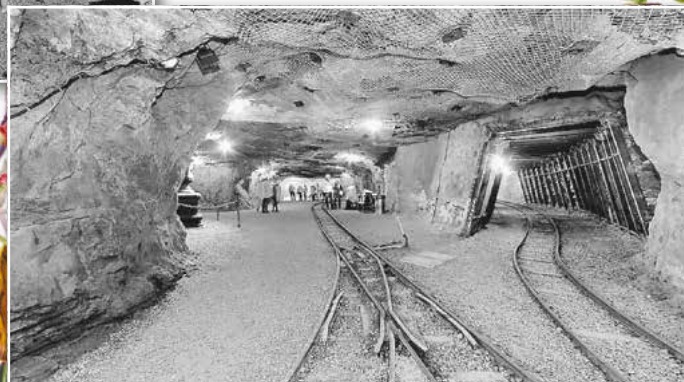
Weitere Details und Informationen zu den Kosten folgen noch.

Die Gemeinde freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer und einen schönen gemeinsamen Ausflug.

Anmeldung ab sofort:

Bitte melden Sie sich im Rathaus bei Jenny Schwarz an: E-Mail:

jenny.schwarz@gemeinde-wallhausen.de,
Tel. 07955/938122.



Terminvormerkung Stadtradeln

Auf die Räder, fertig, los!
Vom 29. Juni – 19. Juli 2026 tritt die Gemeinde Wallhausen beim STADTRADELN an

In Wallhausen geht es ab dem 29. Juni beim STADTRADELN um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist.

Im Rahmen der Initiative RadKULTUR fördert das Land die Teilnahme an der Aktion des Klima-Bündnisses.

Das Ziel: In Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad fahren und Kilometer sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit.

Mitradeln lohnt sich insbesondere in diesem Jahr gleich dreifach: Wer für ein gemeinsames Ziel in die Pedale tritt, stärkt sowohl die Gemeinschaft

als auch die eigene Gesundheit und schont dabei das Klima. Auch wird der Wettbewerb innerhalb der Kommune noch spannender. Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein – Radelnde können Unterteams etwa für verschiedene Abteilungen gründen und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten.

**Suche auf
www.stadtradeln.de
nach Wallhausen und
melde DICH an!**



Zweckverband Breitband Landkreis Schwäbisch Hall



Glasfaser im Haus: Keine Sorge vor der „letzten Strecke“



Warum die Inhouseverkabelung kein Hindernis sein sollte

In vielen Kommunen ist das Glasfasernetz inzwischen bis in die Gebäude verlegt. Trotzdem zögern noch einige Bürgerinnen und Bürger, einen Anschluss zu buchen. Häufig liegt das an einem Thema, das auf den ersten Blick kompliziert wirkt: die Inhouseverkabelung – also die Verbindung vom Hausanschluss bis in die Wohnräume (Netzebene 4). Der Zweckverband Breitband Landkreis Schwäbisch Hall möchte hier gezielt aufklären und Hemmschwellen abbauen.

Was steckt dahinter?

Ist die Glasfaser einmal im Haus angekommen, muss sie noch dorthin weitergeführt werden, wo Internet, Telefon oder Fernsehen genutzt werden – zum Beispiel ins Wohnzimmer oder ins Büro. Genau das wird als Inhouseverkabelung bezeichnet.

Für die Umsetzung können sich Eigentümerinnen und Eigentümer unkompliziert an einen örtlichen Elektriker wenden, der die Gegebenheiten vor Ort prüft und eine passende Lösung vorschlägt.

Wichtig: Es muss nicht alles auf einmal passieren

Niemand muss sofort das ganze Haus „auf links drehen“. Oft reicht es völlig aus, zunächst einen Raum anzuschließen – zum Beispiel dort, wo der Router stehen soll. Alles Weitere kann später Schritt für Schritt erfolgen.

Meist einfacher als gedacht

Viele Häuser bieten bereits Möglichkeiten, Kabel unauffällig zu verlegen – etwa über bestehende Leerrohre, Kabelkanäle oder entlang von Wänden. In vielen Fällen ist der Aufwand überschaubar und gut planbar. Auch hier kann ein Elektriker unterstützen und die Verkabelung bei Bedarf abschnittsweise umsetzen.

Unterstützung ist vorhanden

Wer unsicher ist, muss das nicht allein entscheiden. Neben dem Netzbetreiber und Fachfirmen stehen insbesondere örtliche Elektriker als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie beraten individuell und übernehmen auf Wunsch auch die fachgerechte Umsetzung im Gebäude.

Warum sich der Schritt lohnt

Auch wenn im Haus noch nicht alles perfekt vorbereitet ist: Der Glasfaseranschluss bis ins Gebäude ist bereits ein großer Vorteil. Wer jetzt bucht, kann die neue Technik oft schon mit wenig Aufwand nutzen – und bleibt flexibel für spätere Anpassungen.

Unser Fazit

Die Inhouseverkabelung ist kein Grund, auf Glasfaser zu verzichten. Sie ist der letzte Schritt – und der lässt sich einfacher umsetzen, als viele denken.

Bei Fragen helfen der Zweckverband Breitband Landkreis Schwäbisch Hall sowie der Netzbetreiber gerne weiter.

Zweckverband Breitband Landkreis Schwäbisch Hall



Aktueller Stand beim Glasfaserausbau in Wallhausen

Der Glasfaserausbau in der Gemeinde Wallhausen schreitet weiterhin sichtbar voran. In den vergangenen Wochen konnten in mehreren Ausbauabschnitten wichtige Fortschritte erzielt werden.

Im Teilort Hengstfeld sind die Tiefbauarbeiten sowie die Einblasarbeiten inzwischen weitgehend abgeschlossen. Lediglich bei wenigen einzelnen Hausanschlüssen stehen noch Restarbeiten aus. Damit ist ein großer Teil der Ausbauarbeiten bereits erfolgreich umgesetzt.

Auch im Teilort Michelbach/Lücke laufen die Arbeiten planmäßig weiter. Die Tiefbauarbeiten werden dort voraussichtlich noch rund zwei Wochen andauern. Im Anschluss beginnen auch hier die Einblasarbeiten, bei denen die Glasfaserkabel in die bereits verlegten Leerrohre eingebracht werden.

Parallel dazu startet der Tiefbau in weiteren Ausbauabschnitten: In Schainbach sowie im Bereich der Hengstfelder Straße in Wallhausen beginnen in den kommenden Wochen die nächsten Arbeiten. Damit wird der Ausbau Schritt für Schritt in den weiteren Bereichen der Gemeinde fortgeführt. Mit dem Ausbau der sogenannten „Grauen Flecken“ schaffen die Gemeinde Wallhausen und der Zweckverband Breit-

band Landkreis Schwäbisch Hall eine moderne und leistungsfähige Infrastruktur für die Zukunft. Ziel ist eine flächendeckende Versorgung mit Glasfaseranschlüssen für Haushalte und Betriebe.

Der Zweckverband bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das Verständnis während der Bauphase. Trotz sorgfältiger Planung lassen sich zeitweise Einschränkungen im Straßen- und Gehwegbereich leider nicht vollständig vermeiden.

Den aktuellen Ausbaustatus sowie weitere Informationen zum Glasfaserausbau finden Bürgerinnen und Bürger jederzeit auf der Homepage des Zweckverbands unter breitband-sha.de. Außerdem stehen bei Fragen die Ansprechpartner beim Zweckverband unter Tel. 07904/94599280 oder info@breitband-sha.de zur Verfügung.

Die Glasfaser ist ein gemeinsamer Schritt hin zu einer stabilen und zukunftsfähigen Infrastruktur in den Kommunen. Der Ausbau wird großzügig gefördert: zu 50 % vom Bund, das Land beteiligt sich mit 40 %. Für die Kommunen bleiben somit noch zehn Prozent der Gesamtkosten – ein Anteil, der aus eigenen Mitteln finanziert wird.



Wasserleitungserneuerung und Vollsperrung der Ortsdurchfahrt in Roßbürg

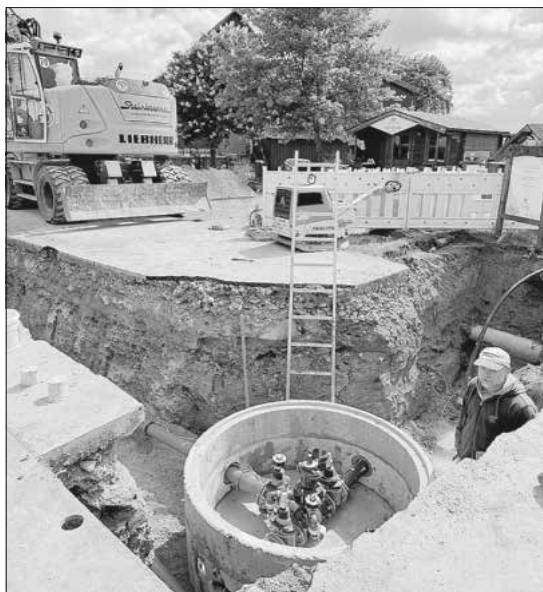
Die Hohenloher Wasserversorgungsgruppe (HWG) führt derzeit im Ortsteil Roßbürg im Bereich der Gaststätte Gutmann entlang der Ortsdurchfahrt eine Wasserleitungserneuerungsmaßnahme durch. Die Arbeiten erfolgen im Vorgriff auf die geplante Erneuerung der Kreisstraße.

Für die Durchführung der Maßnahme ist die Ortsdurchfahrt aktuell voll gesperrt. Die Netze EnBW ODR haben in diesem Abschnitt bereits in den vergangenen Tagen ebenfalls Ar-

beiten am Stromnetz durchgeführt. Diese Maßnahme ist inzwischen abgeschlossen.

Die Zufahrt zum Bärenbau Blumenstock, zur Gaststätte Gutmann sowie zum Direktvermarktungshäuschen der Familie Gutmann ist während der Bauarbeiten weiterhin möglich.

Die Gemeinde Wallhausen bittet um Verständnis für die erforderlichen Einschränkungen während der Bauzeit.





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

am Mittwoch, 20. Mai 2026, um 17.00 Uhr im Sitzungssaal
des Rathauses, Seestraße 2, 74599 Wallhausen

TAGESORDNUNG

1. Modernisierung Heizsystem
Feuerwehrmagazin Wallhausen
2. Vergaben: Baumaßnahme zur Modernisierung
Ganztagesbetreuung Julius-Wengert-Schule
3. Grundsatzbeschluss zum Neubau eines Fußwegs
mit Fußgängerüberweg entlang der B 290
4. Baugesuche
- 4.1. Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren
Aufstockung bestehendes Wohnhaus, Prior-Löb-Weg 1,
Flst. 987/7, Gemarkung Wallhausen
- 4.2. Allgemeines Baugenehmigungsverfahren
Errichtung eines Treppenhausanbaus, Am Freibad 1,
Flst. 952/10, Gemarkung Wallhausen
5. Anfragen aus dem Technischen Ausschuss -öffentlich-
6. Bekanntgaben/Verschiedenes

Die gesamte Einwohnerschaft ist zum Besuch der öffentlichen
Sitzung eingeladen.

Sie finden die Einladungen zur öffentlichen Gemeinderatssitzung sowie die zugehörigen Beratungsunterlagen ab sofort online in unserem Ratsinformationssystem. Über unsere Gemeindehomepage www.gemeinde-wallhausen.de unter dem Reiter „Aktuelles“ gelangen Sie zum Ratsinformationssystem.

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

am Mittwoch, 20. Mai 2026, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal
des Rathauses, Seestraße 2, 74599 Wallhausen

TAGESORDNUNG

1. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
2. Information über Entscheidungen im
Technischen Ausschuss
3. Modernisierung Heizsystem
Feuerwehrmagazin Wallhausen
4. Vergaben: Baumaßnahme zur Modernisierung
Ganztagesbetreuung Julius-Wengert-Schule
5. Grundsatzbeschluss zum Neubau eines Fußwegs
mit Fußgängerüberweg entlang der B 290
6. Entwidmung Reubacher Straße, Flst. 67,
Michelbach/Lücke
7. Satzungsbeschluss: Änderung der Satzung über den An-
schluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und
die Versorgung der Grundstücke mit Wasser
8. Satzungsbeschluss: Änderung der Satzung für die öffent-
liche Abwasserbeseitigung
9. Spendenannahme
10. Bekanntgaben/Verschiedenes

Die gesamte Einwohnerschaft ist zum Besuch der öffentlichen
Sitzung eingeladen.

Sie finden die Einladungen zur öffentlichen Gemeinderatssitzung sowie die zugehörigen Beratungsunterlagen ab sofort online in unserem Ratsinformationssystem. Über unsere Gemeindehomepage www.gemeinde-wallhausen.de unter dem Reiter „Aktuelles“ gelangen Sie zum Ratsinformationssystem.



REST- UND BIOMÜLL-ABFUHR:

Samstag, 23. Mai 2026

PAPIERTONNENABFUHR:

Dienstag, 26. Mai 2026

GELBER-SACK-ABFUHR

Freitag, 22. Mai 2026

23. Mai 1949: Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes Rathaus am 23. Mai beflaggt

Am 23. Mai 1949 wurde das Grundgesetz verkündet. Bis heute ist die Verfassung Garant für die Achtung der Grund- und Menschenrechte sowie von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in Deutschland.

Der Entwurf des Grundgesetzes war zuvor am 8. Mai 1949 vom Plenum des Parlamentarischen Rates angenommen und am 12. Mai 1949 von den Militärgouverneuren der britischen, französischen und amerikanischen Besatzungszonen genehmigt worden. Der Parlamentarische Rat hatte von September 1948 bis Mai 1949 getagt und die verfassungsrechtliche Grundlage für die Bundesrepublik Deutschland geschaffen. Mit der Unterzeichnung des Grundgesetzes in Bonn wurde am 23. Mai 1949 die Bundesrepublik Deutschland gegründet. Nach Artikel 20 versteht sie sich als demokratischer und sozialer Bundesstaat, in dem alle Staatsgewalt vom Volke ausgeht. Die Gesetzgebung ist an die verfassungsmäßige Ordnung, die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung sind an Recht und Gesetz gebunden. Seit der Wiedervereinigung gilt das Grundgesetz für das gesamtdeutsche Bundesgebiet.



LANDRATSAMT

Totes Wildtier gefunden – was tun?

Durch die Meldung von Tottierfunden an das Veterinäramt oder die Polizei wird die Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest und anderer ansteckender Tierseuchen aktiv unterstützt.

2020 wurde die Afrikanische Schweinepest (ASP) erstmals in Deutschland und im August 2024 auch in Baden-Württemberg nachgewiesen. Bisher ist die ASP noch nicht im Landkreis Schwäbisch Hall aufgetreten. Allerdings wurden in der vergangenen Zeit immer wieder andere Tierkrankheiten, wie zum Beispiel Staupe bei Waschbären und Tularämie beim Wildhasen, nachgewiesen.

Diese Tierseuchen stellen sowohl für Wildtiere als auch für Haustiere eine Gefahr dar. Um die Verbreitung der Krankheiten zu verhindern, ist es wichtig, diese in der Wildtierpopulation so früh wie möglich zu erkennen. Hierzu haben die Meldungen von Tottierfunden eine große Bedeutung. Tote Wildtiere können Indikatoren für das Auftreten von Tierseuchen in einem Gebiet sein, in dem diese bislang noch nicht aufgetreten sind.

Mithilfe der Bevölkerung

Die Bekämpfung hochansteckender Tierkrankheiten in Wildtierpopulationen ist eine herausfordernde Aufgabe. Deshalb ist das Veterinäramt trotz des schon stattfindenden flächen-deckenden Monitorings der Jägerschaft bei tot aufgefundenen Wildschweinen und anderen Tieren auch auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

Wildtier gefunden – was tun?

- Beim Fund eines toten Wildtieres sollte dieses grundsätzlich nicht mit bloßen Händen angefasst werden, um eine Infektion mit auf Menschen übertragbaren Krankheiten oder Parasiten zu vermeiden. Auch Haustiere sollten von den Tierkadavern ferngehalten werden, um eine Ansteckung zu vermeiden.
- Beim Auffinden größerer Wildtiere wie Rehen, Wildschweinen, Mardern oder Füchsen gelten die Bestimmungen des Jagdrechts. Daher sollte der Finder in diesen Fällen den zuständigen Jagdpächter oder, sofern dieser nicht bekannt ist, die Polizei verständigen. Bei Tierfunden in geschlossenen Ortschaften kann auch der Stadtjäger verständigt werden. Letztere können bei der Gemeinde erfragt werden. Die zuständigen Jäger veranlassen die weiteren Schritte, wie zum Beispiel die Bergung des Tierkörpers und klären notwendige Untersuchungen ab.
- Falls das Tier nicht bei einem Verkehrsunfall ums Leben kam, kann der Finder auch das zuständige Veterinäramt informieren. Für die Meldung solcher Funde wurde extra eine App für das Mobiltelefon entwickelt, das sogenannte „Tierfund-Kataster“. Hier können die Standorte des toten Tieres unbürokratisch gemeldet werden. Telefonische Mitteilungen (07904/7007-3240) oder E-Mails (veterinaeramt@LRASHA.de) werden selbstverständlich auch entgegengenommen.
- Bei Totfunden von Wasservögeln und Greifvögeln ist aufgrund der in Deutschland inzwischen flächendeckend und ganzjährig vorkommenden hochansteckenden Geflügelpest das zuständige Veterinäramt zu informieren, um eine entsprechende Abklärungsuntersuchung einzuleiten.

Durch die Meldung toter Wildtiere an das Veterinäramt oder die Polizei wird die Überwachung von Tierseuchen aktiv unterstützt.



FUNDSACHE

Schlüssel vermisst?

Im Fundbüro des Rathauses Wallhausen wurden Schlüssel abgegeben.

Vermisst jemand einen Schlüssel mit blauem Seepferdchen-Anhänger? Dieser wurde neben der Turnhalle in Hengstfeld gefunden.

Oder wird ein Anhänger mit zwei schwarzen Schlüsseln vermisst? Dieser wurde in Asbach in Richtung Wallhausen an den Feuerlöschteichen gefunden.

Die Eigentümer können sich zur Abholung gerne im Fundbüro (Zimmer 0.03) im Rathaus Wallhausen melden.



IM NOTFALL BEREIT

Die neue digitale Versorgungsplattform der KVBW docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116 117

Sie sind akut erkrankt und erreichen Ihren Arzt oder Ihre Ärztin nicht? Unter www.docdirekt.de bekommen Sie rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung, also wie dringend Hilfe benötigt wird und welches Versorgungsangebot zur Verfügung steht. Dieses digitale Angebot ergänzt den 116 117-Patientenservice.

Wie funktioniert docdirekt?

Rufen Sie www.docdirekt.de auf und geben Ihre Postleitzahl ein. Danach werden Sie zur medizinischen Ersteinschätzung (SmED) weitergeleitet, die Beschwerden und Vorerkrankungen abfragt. Anschließend erhalten Sie eine fundierte Handlungsempfehlung – wie schnell und wo Sie behandelt werden sollten. Bei Empfehlung einer Videosprechstunde können Sie direkt im virtuellen Wartezimmer Platz nehmen und sich von qualifizierten Tele-Ärzten und -Ärztinnen beraten lassen.

Was kostet der Service?

Die medizinische Ersteinschätzung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich.

Wird eine Videosprechstunde durchgeführt, übernehmen für gesetzlich Versicherte die Krankenkassen die Kosten. Aus diesem Grund sind bei der Anmeldung zur Videosprechstunde auch Daten zur Versicherung anzugeben. Privatversicherte erhalten für die ärztliche Behandlung eine Rechnung vom Tele-Arzt.

Ein Versorgungsangebot der KVBW docdirekt ist ein Angebot der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, organisiert von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Ziel ist, die telemedizinische Versorgung für die Bevölkerung in Baden-Württemberg weiter auszubauen – digital, sicher und bedarfsgerecht.



Änderung Notdienst

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten

der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht.

Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Wir bitten Sie, die aktuellen Öffnungszeiten Ihrer Notfallpraxis auf unserer Homepage unter nachfolgendem Link <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden> einzusehen.

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gefährliche Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den gesamten Landkreis Schwäbisch Hall

116 117	ohne Vorwahl, kostenfrei
Oder 0791/19222	(DRK-Leitstelle)
Werktags	18.00– 8.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage	8.00– 8.00 Uhr

Zentrale Notfallpraxis im Landkreis Schwäbisch Hall:
DIAK Schwäbisch-Hall, Diakoniestraße 10, Tel. 0791/753-4567

Öffnungszeiten jeweils an Wochenenden und Feiertagen von 10.00 – 18.00 Uhr

HNO-Notfallpraxis Heilbronn

Tel. 0180/5120112
Sa., So. und Feiertage von 10.00 – 20.00 Uhr

Rettungsdienst

Rufnummer 112

Augenärztlicher Notdienst

Tel. 116 117

Zahnarzt

Zentrale Rufnummer: 0761/12012000

Apotheken-Notdienst

Freitag, 15.5.2026	Apotheke Ilshofen
Samstag, 16.5.2026	Apotheke Gerabronn
Sonntag, 17.5.2026	Schloss-Apotheke Kirchberg an der Jagst
Montag, 18.5.2026	Betz'sche Apotheke Obersontheim
Dienstag, 19.5.2026	Apotheke im Städtle Vellberg
Mittwoch, 20.5.2026	Rats-Apotheke Crailsheim
Donnerstag, 21.5.2026	Apotheke Rot am See



Öffentlich zugänglicher Defibrillator (AED)

DS – Der Seniorendienst,
Kirchenweg 32, Wallhausen
Edeka Rühling, Frankenstraße 50,
Wallhausen (während der Öffnungszeiten)
Bürgerhaus, Schloßstraße 4,
Michelbach/Lücke

Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen

Wir bieten Unterstützung bei der Begleitung Schwerkranker, Sterbender und deren Angehörigen, zu Hause und in Pflegeeinrichtungen.

Trauerbegleitung:

In regelmäßigen Abständen wird zu einem Trauerfrühstück eingeladen. Bei Fragen zu den Terminen und für die Anmeldung rufen Sie uns gerne auf dem Einsatzhandy an. Auf Wunsch ist auch eine Einzelbegleitung möglich.

Kontakt:

Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen e. V.
Blaufeldener Str. 14, 74582 Gerabronn

Einsatzhandy: 0171/5775934

kontakt@hospizdienst-hohenlohe-franken.de

www.hospizdienst-hohenlohe-franken.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Allgemeine kirchliche Nachrichten

Wochenspruch zum Sonntag, 17. Mai 2026 – Exaudi

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. (Johannes 12,32)

Andachten und Gottesdienste auf dem „Good News für Hohenlohe“-Kanal:

Jeden Sonntag wird aus einer Kirchengemeinde des Kirchenbezirks Crailsheim-Blaufelden ein Gottesdienst auf dem Good-News-Kanal live gestreamt.

Die **Telefon-Andachten** können Sie **täglich** unter der Nummer **07936/319 99 90** anhören.

Evangelische Kirchengemeinde Wallhausen und Schainbach



Sonntag, 17. Mai 2026 – Exaudi

10.30 Uhr **Gottesdienst** in Wallhausen mit Pfarrerin Sabine Bullinger.

Montag, 18. Mai 2026

19.30 Uhr **Kirchenchorprobe** in Hengstfeld im Gemeindehaus

19.30 Uhr **Kirchengemeinderatssitzung** in Schainbach

Dienstag, 19. Mai 2026

9.30 Uhr **Krabbelgruppe im Gemeindehaus in Wallhausen.** Wir machen ein gemeinsames Frühstück.

Mittwoch, 20. Mai 2026

9.00 Uhr **Frauenfrühstück** im Gemeindehaus in Wallhausen

Freitag, 22. Mai 2026

19.00 Uhr **Jugendtreff** in Michelbach an der Lücke

Sonntag, 24. Mai 2026 – Pfingstsonntag

9.15 Uhr **Gottesdienst in Wallhausen** mit Pfarrerin in Ruhe Inge Mayenknecht-Pohl.

10.30 Uhr **Gottesdienst in Schainbach** mit Pfarrerin in Ruhe Inge Mayenknecht-Pohl.

Das Opfer ist für aktuelle Notstände bestimmt.

Montag, 25. Mai 2026 – Pfingstmontag

10.00 Uhr **Distriktgottesdienst** mit Pfarrer Christoph Knoke in Engelhardshausen.

Vertretung im Pfarramt

Die Pfarrstelle ist vakant. Die Vertretung im Pfarramt hat freundlicherweise Pfarrer Bastian Hein aus Hengstfeld übernommen (Tel. 07955/2246, Bastian.Hein@elkw.de).

Öffnungszeiten im Pfarramt

Unsere Pfarramtssekretärin Barbara Hesser ist **dienstags von 10.00 – 12.00 Uhr** und **freitags von 14.30 – 16.30 Uhr** im Pfarramt und unter Tel. 07955/2279 erreichbar. Sie können auch gerne jederzeit eine Mail an pfarramt.wallhausen-schainbach@elkw.de schicken.

Evangelische Kirchengemeinde Hengstfeld-Michelbach/Lücke



Sonntag, 17. Mai 2026 – Exaudi

10.00 Uhr **Familiengottesdienst** mit Pfarrer Bastian Hein, Alexander Winkler vom Kinderwerk Lima und der Kinderkirche in Hengstfeld in der Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Pizza im Gemeindehaus. Dieser Gottesdienst wird auch auf dem „Good News für Hohenlohe“-Kanal gestreamt.

Das Opfer ist für das Missionsprojekt „Kinderwerk Lima“ bestimmt.

Montag, 18. Mai 2026

19.30 Uhr **Kirchenchorprobe** im Gemeindehaus in Hengstfeld.

Mittwoch, 20. Mai 2026

9.00 Uhr **Frauenfrühstück** im Gemeindehaus in Wallhausen.

19.00 Uhr **JCSteps – Tanzen für Erwachsene (bis 20.00 Uhr) in der alten Schule** in Hengstfeld

20.00 Uhr **Posaunenchorprobe** in Hengstfeld im Gemeindehaus

Donnerstag, 21. Mai 2026

Gemeindeausflug zum Kloster Schöntal und zu „Mozers Spirit“ in Pfedelbach.

15.00 Uhr **JCSteps – Tanzen für Kindergartenkinder (bis 16.00 Uhr) im Gemeindehaus** in Hengstfeld

16.30 Uhr **JCSteps – Tanzen für Grundschulkinder (bis 17.30 Uhr) in der alten Schule** in Hengstfeld

17.45 Uhr **JCSteps – Tanzen für Teenager (bis 18.45 Uhr) in der alten Schule** in Hengstfeld

20.00 Uhr **öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats** in Hengstfeld im Gemeindehaus

Freitag, 22. Mai 2026

16.30 Uhr **Jungschar** im Gemeindehaus in Hengstfeld. Es geht weiter mit dem Abenteuer von Elia und wir machen ein Tauschspiel.

19.00 Uhr **Jugendtreff** in Michelbach an der Lücke im Gemeindehaus. Wir gestalten T-Shirts, Taschen und Jeans.

Sonntag, 24. Mai 2026 – Pfingstsonntag

9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Matthias Schüttler und Pfarrer Bastian Hein in Hengstfeld in der Kirche. Im Gottesdienst feiern wir Abendmahl.

10.30 Uhr **Gottesdienst** mit Matthias Schüttler und Pfarrer Bastian Hein in Michelbach/Lücke in der Kirche. Im Gottesdienst feiern wir Abendmahl. Das Opfer ist für aktuelle Notstände der Landeskirche bestimmt.

Montag, 25. Mai 2026 – Pfingstmontag

10.00 Uhr **Distriktgottesdienst** mit Pfarrer Christoph Knoke in Engelhardshausen in der Kirche.

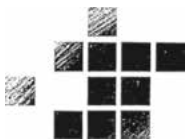
Gemeindeausflug der Seniorenkreise Hengstfeld, Michelbach/L., Reubach am 21. Mai 2025

Wir fahren zum Kloster Schöntal. Dort erhalten wir eine Führung und besuchen das Klostercafé. Anschließend geht's weiter zu „Mozers Spirit“ in Pfedelbach. Die Führung endet mit einer Verkostung. Zum Abschluss kehren wir gemeinsam in den Gasthof Lamm in Rot am See ein.

Die Kosten von 40 € pro Person für Bus, Klosterführung und Besuch bei „Mozers Spirit“ werden am Ausflugstag in bar eingesammelt.

Die Abfahrtszeiten sind:

10.20 Uhr Roßbürg
10.25 Uhr Asbach
10.30 Uhr Hengstfeld am Gemeindehaus
10.35 Uhr Schönbronn
10.40 Uhr Michelbach, Kochendörfer
10.45 Uhr Michelbach, Kirche
10.50 Uhr Weikersholz
10.55 Uhr Reubach, Schreinerei
11.00 Uhr Kühnhard
12.00 Uhr *Ankunft in Schöntal*

**Katholische Kirche Rot am See/
Kirchberg/Wallhausen****Pfarrbüro:**

Am Eichenhain 2, 74585 Rot am See,
Telefon 07955/925043,
E-Mail: StMichael.RotamSee@drs.de
Homepage: www.seelsorgeeinheit-hohenloher-ebene.de

Bürozeiten: Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr

Pfarrer Bernhard Fetzer, Telefon 07955/925045

Kirchen geöffnet

Unsere Pfarrkirche St. Michael in Rot am See ist dank der Bereitschaft von Freiwilligen aus der Gemeinde auch außerhalb der Gottesdienste zum persönlichen Gebet geöffnet von 9.00 bis 18.00 Uhr. Vielen Dank für diesen ehrenamtlichen Dienst!

7. Sonntag der Osterzeit

Schriftlesungen: Apg 1, 12-14; 1 Petr 4, 13-16; Joh 17, 1-11a

Samstag, 16. Mai 2026

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Gerabronn

Sonntag, 17. Mai 2026

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Rot am See
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Schrozberg
18.30 Uhr Maiandacht in Schrozberg

Gottesdienste an den Werktagen**Dienstag, 19. Mai 2026**

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Langenburg

Mittwoch, 20. Mai 2026

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rot am See

19.00 Uhr Rosenkranzgebet in Bartenstein

Pfingsten – Hochfest

Schriftlesungen: Apg 2, 1-11; 1 Kor 12, 3b-7.12 - 13; Joh 20, 19-23

Kollekte: Renovabis

Samstag, 23. Mai 2026

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Bartenstein

Sonntag, 24. Mai 2026

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Rot am See

10.30 Uhr Wortgottesfeier in Schrozberg

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium in Gerabronn

Pfingstmontag, 25. Mai 2026

9.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst in Blaufelden/Festplatz

Gottesdienste an den Werktagen**Mittwoch, 27. Mai 2026**

19.00 Uhr Rosenkranzgebet in Bartenstein

Für unsere Seelsorgeeinheit:**Firmvorbereitung**

am: Donnerstag, 21. Mai 2026

um: 18.00 Uhr

im: Gemeindehaus in Rot am See

**Diakoniestation Blaufelden**

www.diakoniestation-blaufelden.de

Bürozeiten Mo. – Do. 8.00 – 16.30 Uhr
Fr. 8.00 – 13.00 Uhr

Verwaltung:

Tel. 07953/886-23

Beratung/Pflege:

Tel. 07953/886-18

Hauswirtschaft/Familienpflege:

Tel. 07953/886-34

Betreuung

07953/886-64

Essen auf Rädern/Hausnotruf

Tel. 07953/886-25

Pflegeteam Wallhausen:

Tel. 07955/7841

**AUS DEM VEREINSLEBEN****SpVgg. Hengstfeld-Wallhausen****Abteilung Fußball****C-Jugend Kreisstaffel****SGM Bieringen/Schöntal – SGM Hengstfeld**

2:2 (1:1)

Beim Auswärtsspiel im 65 km entfernten Bieringen vergaben wir aufgrund der bislang schlechtesten Saisonleistung unseren ersten Matchball zum Gewinn der Meisterschaft. Nach kaum 5

Minuten verursachten wir einen vermeidbaren Elfmeter, den die Gastgeber zur schnellen Führung verwandeln konnten. Soulaïman Adil gelang zwar nur 6 Zeigerumdrehungen später der schnelle Ausgleich, unser Spiel wurde jedoch nicht besser.

Obwohl an diesem Freitagabend der Tabellenletzte den Tabellenführer empfing, sahen die Zuschauer in der Folgezeit keinen Klassenunterschied.

Nicht überraschend gingen die Bieringer Mitte der 2. Halbzeit erneut in Führung. Immerhin hatte auch die neuerliche Führung nicht lange Bestand und Derick Manz konnte diese wiederum egalieren.

Schlussendlich blieb es somit beim für uns enttäuschenden Unentschieden, sodass die Entscheidung um den Meistertitel auf den letzten Spieltag vertagt wurde.

Vorschau

Am kommenden Samstag, 16.5., gilt es nun, im Heimspiel gegen die Gäste von der SGM Ingersheim/Stimpfach den noch fehlenden Sieg einzufahren. Anpfiff ist um 14.15 Uhr in Hengstfeld. Mannschaft und Trainerteam würden sich über viele Zuschauer freuen.

B-Junioren – Leistungsstaffel 2, 8. Spieltag SGM Hengstfeld/Rot am See/Brettheim – SGM VfR Altenmünster/SV Onolzheim

4:3 (1:0)

10.05., Sportplatz SpVgg Hengstfeld

Bei bestem Fußballwetter und auf einem perfekt präparierten Rasen entwickelte sich in Hengstfeld ein echtes Fußball-Drama mit dem besseren Ende für die Gastgeber. Die SGM Hengstfeld/Rot am See/Brettheim zeigte gegen die SGM VfR Altenmünster/SV Onolzheim enorme Moral, unbändigen Willen und wurde dafür in letzter Sekunde mit drei hochverdienten Punkten belohnt.

Von Beginn an machten die Gäste deutlich, dass sie nicht gewillt waren, die Punkte kampflos herzugeben. Altenmünster startete druckvoll und setzte die Hintermannschaft der Gastgeber früh unter Stress. Bereits in der 8. Minute musste die Defensive samt Torspieler der SGM Hengstfeld/Rot am See/Brettheim ihre erste Bewährungsprobe bestehen: Ein gefährlicher Freistoß aus dem Halbfeld segelte direkt in den Strafraum, doch mit vereinten Kräften konnte die Situation geklärt werden. Auch in der Folge machten die Gäste ordentlich Druck, scheiterten aber immer wieder an der konzentriert arbeitenden Abwehr der Gastgeber.

Mit zunehmender Spieldauer fand die Heimmannschaft besser in die Partie. In der 21. Minute dann der umjubelte Führungstreffer: Luis Hiller brachte einen Eckball punktgenau in den Strafraum, wo sich Kjell Laukenmann am höchsten schraubte und den Ball wuchtig per Kopf zum 1:0 im Netz versenkte. Mit diesem Treffer gewannen die Gastgeber spürbar an Sicherheit und übernahmen mehr und mehr die Kontrolle über das Spielgeschehen. Gleichzeitig blieb man defensiv aufmerksam, sodass es mit der knappen, aber verdienten Führung in die Halbzeitpause ging.

Der Start in die zweite Hälfte verlief jedoch alles andere als nach Plan. Nur drei Minuten nach dem Wiederanpfiff führte ein Ballverlust im Mittelfeld zu einem schnellen Gegenangriff der Gäste. Altenmünster zog über die linke Seite nach innen und schloss präzise ins lange Eck ab – der 1:1-Ausgleich und ein erster Dämpfer für die SGM.

Doch die Antwort ließ nicht lange auf sich warten. In der 47. Minute setzte erneut Luis Hiller einen Freistoß clever in Szene und legte auf Ben Albich ab. Dieser zeigte keinerlei Nervosität, fasste sich aus rund 25 Metern ein Herz und zog ab. Der Ball segelte in hohem Bogen unhaltbar direkt unter die Latte – ein Traumtor und die erneute 2:1-Führung für Hengstfeld.

Angetrieben von diesem Treffer erhöhte die Heimmannschaft nun den Druck. In der 52. Minute tankte sich Kjell Laukenmann energisch durch die gegnerische Abwehr, scheiterte zunächst am Torhüter, blieb aber gedankenschnell, eroberte den Ball zurück und legte quer auf Laurenz Schmidt, der überlegt zum 3:1 einschob. Die Partie schien nun auf die Seite der Gastgeber zu kippen.

Doch Altenmünster bewies große Moral und gab sich zu keinem Zeitpunkt auf. Mit zwei sehenswerten Abschlüssen in der 70. und 80. Minute kämpften sich die Gäste zurück und stellten den Spielstand erneut auf Unentschieden – 3:3. Spätestens jetzt hielt es niemanden mehr auf den Rängen.

In den folgenden Minuten warf die SGM Hengstfeld/Rot am See/Brettheim nochmals alles nach vorne. Angepeitscht von der Bank und den Zuschauern nutzte das Team die sechsminütige Nachspielzeit, um ein letztes Mal alles in die Waagschale zu werfen. In der allerletzten Minute dann der emotionale Höhepunkt: Nach einem weiteren Freistoß von Luis landete der Ball im Fünf-Meter-Raum der Gäste. Es folgte ein wildes Gestochere, ehe Kjell Laukenmann den Ball entschlossen über die Linie drückte – der umjubelte 4:3-Siegtreffer!

Mit dem Schlusspfiff brachen alle Dämme. Absoluter Siegeswille, Kampf bis zur letzten Sekunde und ein großes Herz machten diesen Erfolg möglich. Ein verdienter Sieg einer Mannschaft, die nie aufgab und als geschlossene Einheit auftrat.

Jeder Spieler erfüllte seine Aufgabe – von der stabilen Abwehr über das laufstarke Mittelfeld bis hin zum sicheren Rückhalt im Tor. Starker Einsatz und große Moral der gesamten SGM Hengstfeld/Rot am See/Brettheim.

Es spielten: Laurenz Dürr, Laurenz Schmidt, Michael Walter, Ben Albich, Sam Deufel, Marc Pfannenstiel, Elias Wiczorek, Julius Polsfut, Luan Kepler, Luis Hiller Kjell Laukenmann, Shael Tobon-Diamond, Ruben Sarembe

Kreisliga A4 1. Mannschaft SpVgg Hengstfeld – TV Rot am See

2:5 (1:2)

Tore: 1:0 (8.) Elia Blumenstock 1:1 Sven Maier (9.), 1:2 Sven Maier (13.), 1:3 Emmanuel Adjei Forson (51.), 2:3 Robert Beecke (61.) 2:4 Emmanuel Adjei Forson (62.), 2:5 (70.) Emmanuel Adjei Forson

Das wars wohl für Hengstfeld, nach der Derbyniederlage rückt der Klassenerhalt in weite Ferne. Zu viele Fehler in der Abwehr, fast eine Stunde in Unterzahl und dazu ein überragender Emmanuel Adjei Forson aufseiten des TV. Dabei ging es ganz hoffnungsvoll los. 8. Spielminute, ein hoher Ball vors Tor und Elias Blumenstock war unter Mithilfe des Gästetorhüters erfolgreich. Im Gegenzug der Ausgleich, Hengstfelds Abwehr konnte Sven Maier einfach nicht stoppen. Wenige Minuten später war er erneut erfolgreich und brachte Rot am See in Führung. Von da an dominierte Rot am See das Spiel, hatte zig Möglichkeiten und Ecken aber zum Glück für die SpVgg wollte der Ball einfach nicht über die Linie. Die Heimelf konnte zumindest einige Entlastungsangriffe starten, eine richtige dicke Möglichkeit gab es leider nicht. Und dann dieser völlig unnötige Platzverweis wegen Schiedsrichterbeleidigung, das war wohl der Knackpunkt.

Nach der Pause kamen die Grün-Weißen zunächst richtig gut ins Spiel und waren dem Ausgleich nahe, die Gäste starteten dann einen Konter, die Abwehr wurde überlaufen und Emmanuel Adjei Forson schob zum 1:3. Hengstfeld stemmte sich dann gegen die drohende Niederlage, zeigte Moral und Robert Beecke konnte dann per Kopf auf 2:3 verkürzen. Im Gegenzug konnten die Gäste den alten Abstand wieder herstellen, Emmanuel Adjei Forson wurde im Rückraum einfach überstehen. Der Widerstand war gebrochen, für den Schlusspunkt sorgte dann Emmanuel Adjei Forson mit seinem dritten Treffer, der nach einem Ballverlust alleine aufs Tor zulief. Hengstfelds Torhüter Jonas Busch war es dann zu verdanken, dass es nicht noch höher ausging.

Reservemannschaft SpVgg Hengstfeld – TV Rot am See

2:1 (1:1)

Tore: 1:0 Tim Barthelmeß (30.), 1:1 (44.), 2:1 Mazin Nuradin (85.)

Zweiter Sieg in Folge, zumindest bei der Reserve gab es was Positives zu vermelden. Die erste Hälfte war zunächst relativ ausgeglichen, aber auch ereignislos. Nach einer halben Stunde nahm sich Tim ein Herz, blockte sämtliche Verteidiger weg und schob zur Führung ein. Rot am See gab dann Gas, konnte aber erst kurz vor der Pause nach einer Ecke den Ausgleich erzielen. Die zweite Halbzeit gehörte weitgehend den Gästen, auch weil bei unserer Mannschaft die Kräfte schwanden. Rot am See hatte etliche Großchancen, brachte den Ball aber nicht über die Linie, zudem machte Mika einen richtig guten Job. Dann die 85. Spielminute, unsere Elf raffte sich noch mal auf, startete einen Konter, und mit letzter Kraft machte Mazin das 2:1.

Vorschau

SSV Stimpfach – SpVgg Hengstfeld (Sonntag, 17.5., 15.00 Uhr, Reserve 13.00 Uhr)

Realistisch gesehen geht's für uns wohl in die Kreisliga B, wir haben zwar noch 3 Spiele, nur gegen Matzenbach und Altenmünster sind Punkte wenig wahrscheinlich. Bleibt nur noch Stimpfach, die eine ähnlich schwache Rückrunde wie wir spielen. Erst 4 Punkte, davon 3 geschenkte. Da könnte es doch noch mal ein Erfolgserlebnis geben.

Zum Abschluss noch was Positives: Hengstfeld ist Ausrichter für das Relegationsspiel A4 – B7.

Termin: Samstag, 13.6., 19.00 Uhr also am Sportfest. In beiden Ligen geht es ja richtig eng zu, evtl. fällt erst am letzten Spieltag die Entscheidung, wer dann dabei ist.

Frauenfußball Bezirksliga SGM Birkmannsweiler/Steinach – SpVgg Hengstfeld (Samstag, 16.5., 17.00 Uhr)

Endlich mal wieder ein Samstagspiel, aber das beim Tabellenführer. Somit sind wir wohl klarer Außenseiter und müssen mit einer Niederlage rechnen.



Abteilung Tennis Spielberichte Damen

Die Damen der TA SpVgg Hengstfeld-Wallhausen sind mit einem verdienten 4:2-Auswärtssieg beim TC TSV Westhausen 1896 in die neue Saison gestartet.

In einer bis zum Schluss spannenden Begegnung bewies die Mannschaft vor allem in den entscheidenden Momenten Nervenstärke.

Bereits in den Einzelnen legten die Damen aus Hengstfeld den Grundstein für den Erfolg. Während Eva Enzelberger (7:5, 6:2) und Carolin Kreuzer (6:2, 6:2) ihre Partien souverän in zwei Sätzen gewannen, lieferte sich Franziska Grüb einen Krimi, den sie schließlich mit 11:9 im Match-Tie-Break für sich entschieden hat. Trotz der Niederlage von Rebecca Weber ging das Team mit einer komfortablen 3:1-Führung in die Doppel. Dort sicherten Enzelberger/Kreuzer im Einser-Doppel den Gesamtsieg. Auch sie machten es spannend und behielten im Match-Tie-Break (11:9) die Oberhand. Das zweite Doppel (Grüb/Piebler) musste sich den Gastgeberinnen geschlagen geben (1:6, 4:6).

Mit diesem Erfolg im Rücken blickt die Mannschaft optimistisch auf die kommenden Spieltage.

Herren 2

Die zweite Herrenmannschaft traf am ersten Spieltag auf bekannte Gesichter der SPG Jagstheim/Stimpfach. In ausgeglichenen und umkämpften Matches zeigten beide Teams großen Einsatz und spannende Ballwechsel. Mit einer 4:2 Führung nach den Einzelnen konnte man sich eine gute Ausgangslage für die Doppel erspielen. Durch eine clevere Doppelaufstellung und der starken geschlossenen Teamleistung der Herren 2 stand am Ende der erste Sieg der neuen Saison mit 6:3 fest. Die Begegnung verlief fair und sportlich und bot den Zuschauern spannende Matches sowie gute Stimmung auf der Anlage.

Herren 30

Die Herren 30 empfingen am 10.05. die Gäste aus Heubach zu ihrem ersten Heimspiel nach dem Aufstieg in die Staffelliga. Nach teilweise spannenden und hochklassigen Einzelnen stand hier eine 3:1-Führung für die Heimmannschaft auf der Anzeigetafel. Leider konnten die Gäste durch ihre eingespielten Doppelpaarungen beide Siege einfahren, sodass am Ende eine knappe 3:3-Niederlage mit einem Satz Unterschied feststand. Im Einsatz waren: Jonas Hahn, Sven Trumpp, Chris Brunner und Shurui Zhang

Herren 60

Im ersten Spiel in der Sommerrunde der Bezirksoberliga hatten es die Herren 60 zu Hause gegen die SPG Göggingen-Heuchlingen zu tun. Dieser Gegner war den Hengstfeldern bis dato unbekannt.

In den ersten drei Einzelnen konnte nur Günter Hahn sein Spiel für sich entscheiden (6:2; 6:2). Wolfgang Beck und Frieder Wolz mussten ihre Einzel jeweils abgeben.

In der zweiten Einzelrunde konnten wir zwei Siege einfahren, Karl Reiß gewann mit 6:4 und 6:1 und Roger Bender spielte ebenfalls einen deutlichen Sieg mit 6:1 und 6:3 ein.

Martin Strauß musste sich seinem Gegner dagegen geschlagen geben. Somit stand es nach den Einzelnen 3:3. Der Versuch, zwei Doppel zu gewinnen scheiterte leider. Allein das Doppel Karl Reiß und Roger Bender konnte das Match für sich entscheiden. Am Ende erspielten sich somit die Gäste einen knappen 5:4-Sieg.

Die Herren 50 verbuchten in Hermaringen einen deutlichen 5:1-Auswärtssieg. Die Herren 1 hatten am ersten Spieltag spielfrei.



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

WFG Schwäbisch Hall

Photovoltaik: So geht es nach 20 Jahren weiter Viele Anlagen verlieren die Förderung – warum sich der Weiterbetrieb oft trotzdem lohnt.

Für viele Betreiber*innen von Photovoltaik-Anlagen endet aktuell eine Ära: Nach 20 Jahren läuft die garantierte Einspeisevergütung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) aus. Doch das bedeutet keineswegs das Ende der Solarstromnutzung. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und das Klimazentrum informieren über neue Regelungen und wirtschaftliche Optionen für sogenannte U20-Anlagen – und gibt Tipps, was Verbraucher*innen tun sollten.

Weiterbetrieb bleibt möglich – mit neuer Vergütung

Auch nach dem Ende der EEG-Förderung können Photovoltaik-Anlagen weiterhin Strom ins Netz einspeisen. Netzbetreiber sind verpflichtet, diesen Strom abzunehmen und zu vergüten. Die Höhe der Vergütung orientiert sich am sogenannten Marktwert Solar. Dieser liegt aktuell bei etwa 3 bis 8 Cent pro Kilowattstunde. Eine wichtige Neuerung: Die gesetzliche Anschlussregelung für U20-Anlagen wurde im Zuge des „Solarpakets I“ bis Ende 2032 verlängert. Damit erhalten Betreiber*innen langfristige Planungssicherheit. Wer nichts verändert, kann seine Anlage einfach weiterbetreiben und erhält automatisch diese Anschlussvergütung.

Eigenverbrauch wird zunehmend attraktiv

Neben der klassischen Volleinspeisung gewinnt der Eigenverbrauch an Bedeutung. Dabei wird der selbst erzeugte Strom direkt im Haushalt genutzt – und senkt so die Stromkosten spürbar. Überschüssiger Strom kann weiterhin ins Netz eingespeist und vergütet werden. Beispiele zeigen: Während die Volleinspeisung häufig nur geringe Einnahmen generiert, kann die Kombination aus Eigenverbrauch und Einspeisung wirtschaftlich deutlich attraktiver sein – vorausgesetzt, der Eigenverbrauch ist ausreichend hoch. Allerdings ist eine Umrüstung mit Kosten verbunden, etwa für Anpassungen an der Elektroinstallation oder neue Zählertechnik.

Dringend empfohlen: Technischer Check

Vor einer Investitionsentscheidung empfiehlt die Verbraucherzentrale einen umfassenden Anlagen-Check. Dieser dient nicht nur der Wirtschaftlichkeitsbewertung, sondern auch der sicherheitstechnischen Einschätzung der Anlage. Betreiber*innen tragen die Verantwortung für einen dauerhaft sicheren Betrieb. Die Kosten für einen solchen Check liegen bei rund 250 bis 300 Euro.

Registrierung und Aktualisierung im Marktstammdatenregister erforderlich

Falls Betreiber*innen ihre Anlage noch nicht im Marktstammdatenregister eintragen haben, sollte dies umgehend nachgeholt werden. Diese Pflicht gilt seit Januar 2019 für alle PV-Anlagen – also auch, wenn Sie keine EEG-Vergütung mehr erhalten. Eingetragen werden müssen technische Änderungen an der Anlage, ein Betreiberwechsel, der Wechsel der Einspeisart, sprich den Wechsel von Voll- zur Überschuss-Einspeisung und die Stilllegung.

Repowering als langfristige Option

Ist die Anlage technisch überholt oder wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll zu betreiben, kann ein Austausch durch eine neue Photovoltaik-Anlage („Repowering“) sinnvoll sein. Moderne Anlagen liefern deutlich höhere Erträge auf gleicher Fläche und profitieren erneut von einer EEG-Förderung über 20 Jahre.

Fazit: Jetzt handeln – aber ohne Zeitdruck

Die gute Nachricht für Verbraucher*innen: Es besteht kein unmittelbarer Handlungsdruck. Wer seine Anlage unverändert weiterbetreibt, erhält weiterhin eine Vergütung. Gleichzeitig lohnt es sich, die eigene Situation individuell zu prüfen und Optionen wie Eigenverbrauch oder Modernisierung abzuwägen.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale empfiehlt: Erst prüfen, dann entscheiden – und die Energiewende weiterhin aktiv mitgestalten.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale und das Klimazentrum helfen bei allen Fragen rund um das Thema Photovoltaik.

Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter unserer bundesweit kostenfreien Hotline **0800/809802400** oder direkt beim Klimazentrum unter Tel. **07904/9459910**.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.



H. Boegard / iStockphoto

Schillernder Tauchexperte sucht steiles Ufer zwecks Bau eines Eigenheims. Telefon: 030.284984-1574

Helfen Sie mit einer Fluss-Patenschaft!

Gemeinsam können wir es schaffen, unsere Flüsse aus ihren Steinkorsetts zu befreien, Altarme wieder anzuschließen, bestehende Auwäldern zu bewahren und neue zu initiieren. Schützen Sie mit uns diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner! **Bestellen Sie Ihre persönliche Patenurkunde ganz einfach auf NABU.de/fluss-pate.**



Patenschaften gibt es auch für Wölfe, Zugvögel, Kraniche, Adler, Schneeleoparden, Fledermäuse, Insekten, Meere, Wald und Moore. **Eine Patenschaft können Sie auch verschenken!**



**Sie haben Fragen?
Wir sind gerne für Sie da:**
E-Mail: paten@NABU.de
Telefon: 030.284984-1574
NABU.de/fluss-pate





Das Bauunternehmen Steinbrenner ist ein erfolgreiches mittelständisches Unternehmen des Hoch-, Tief-, Rohr- und Anlagenbaus mit über 170 Mitarbeitern, zertifiziert u.a. nach DVGW GW 301 G1/W1.



Für unseren **Standort Wiesenbach** suchen wir **ab sofort**:

Bauleiter Tiefbau (m/w/d)

Sie haben bereits Berufserfahrung in vergleichbaren Positionen sammeln können und verfügen über ein entsprechendes hohes technisches Verständnis. Idealerweise arbeiten Sie bereits als Bauingenieur, Techniker oder Meister und bringen entsprechende Erfahrung im Tiefbau mit.

Abrechner im Tiefbau (m/w/d)

Zu Ihren Aufgaben gehört die Aufnahme + Erstellung von Aufmaßen und Mengenzusammenstellungen in enger Abstimmung mit der Bauleitung. Wir denken an einen Bautechniker oder Meister mit Erfahrung im Bereich Tiefbau sowie Bauabrechnung.

Sie suchen eine neue Herausforderung in einem motivierten Team? Wir freuen uns auf Sie!

Unser Angebot an Sie:

- einen zukunftssicheren und ganzjährigen Arbeitsplatz
- eine interessante, abwechslungsreiche Aufgabe in einem gesunden Unternehmen
- ein angenehmes Betriebsklima mit flachen Hierarchien
- eine attraktive und leistungsbezogene Bezahlung
- interessante Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten

Frau Pfannenstiel gibt Ihnen gerne weitere Auskunft unter der Tel.-Nr.: 07953/9870-15. Senden Sie bitte Ihre Bewerb.-Unterlagen per Post / Mail an:

Rudolf Steinbrenner Bauunternehmen GmbH & Co. KG
Gammesfelder Strasse 23 · 74572 Blaufelden-Wiesenbach
personal@steinbrenner-bau.de · www.steinbrenner-bau.de

23.-25. Mai 2026
10-17 Uhr - Eintritt frei



Die große Back- + Kochschau! Herrgottstaler Backtage bei MANZ

Backöfen, Teigknetmaschinen,
prof. Backzubehör, u.v.m.
direkt zum Mitnehmen!
FRÜHSTÜCK 8.45-10.30 Uhr

97993 Creglingen-Münster
Backofenstraße 1-3
Tel.: 0 79 33 / 91 40-0
www.manz-backtechnik.de

Suche 1- bis 2-mal wöchentlich
HAUSHALTSHILFE
für 4 bis 5 Stunden in Kirchberg/Jagst
Telefon 01 51/12 17 00 40



ANZEIGEN AUFGEBEN UNTER ANZEIGEN@KRIEGER-VERLAG.DE

Mitarbeiter gesucht m/w/d in Vollzeit für unseren Überführungs- u. Einbettungsdienst

Voraussetzung: Führerschein B bzw. Klasse 3, handwerkliches Geschick, kein Problem mit körperlicher Arbeit

Intensive Einarbeitung wird gewährleistet.

Bewerbungen an: Bestattungsinstitut Lindenmeyer,
Grabenstraße 23-25, 74564 Crailsheim, 07951/5371
oder: ewert@guterabschied.de

Bestattungsinstitut
Lindenmeyer OHG

Wir suchen eine

Assistenz der Geschäftsleitung (m/w/d)

in Teilzeit (mit 20 - 30 Stunden/Woche)

Wir, die Krieger-Verlag GmbH, haben uns seit über 50 Jahren auf die Herstellung und den Vertrieb von Amts- und Mitteilungsblättern spezialisiert. Derzeit erhalten 65 Städte und Gemeinden regelmäßig ihr amtliches Mitteilungsblatt von uns. Als kompetenter und anerkannter Partner von Verwaltungen, Handel und Gewerbe sorgen wir seit Jahrzehnten zuverlässig dafür, dass lokale Informationen dort ankommen, wo sie am meisten interessieren: bei den Bürgerinnen und Bürgern der Städte und Gemeinden.

Wir bieten Ihnen:

- ein verantwortungsvolles und abwechslungsreiches Aufgabenspektrum
- die direkte Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung
- ein modernes Arbeitsumfeld sowie Raum für Eigeninitiative und Weiterentwicklung
- flache Hierarchien und ein gutes Betriebsklima

Ihre Aufgaben sind:

- Sie unterstützen die Geschäftsführer im Tagesgeschäft organisatorisch, koordinativ und strukturiert und schaffen Verlässlichkeit im Hintergrund
- Sie unterstützen bei der Planung und führen Projekte eigenständig durch
- Sie bereiten Bewerbungsprozesse vor und begleiten diese
- Sie gestalten aktiv mit und bringen eigene Ideen zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Prozesse und Abläufe ein

Sie verfügen über:

- eine abgeschlossene Ausbildung im kaufmännischen Bereich oder einen vergleichbaren Abschluss
- wünschenswert wäre Erfahrung in der Assistenz von Führungskräften oder in einer ähnlichen Position
- gute organisatorische Fähigkeiten sowie Teamfähigkeit
- eine selbstständige Arbeitsweise, die Fähigkeit, Prioritäten zu setzen und den Überblick zu behalten
- Sie sind interessiert und bereit, Neues zu lernen und sich mit uns in der Zukunft positiv zu entwickeln



Ihre Bewerbung mit Gehaltsvorstellung senden Sie bitte direkt per E-Mail an stefan.krieger@krieger-verlag.de



Krieger-Verlag

Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103 • 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0

**- PLATZIERUNGSWÜNSCHE -
WERDEN NACH MÖGLICHKEIT BERÜCKSICHTIGT**